



# Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

---

---

Pfarrblatt

Nr. 3

15. März 2015

---

---



Symbol der höchsten Fülle göttlichen Erbarmens  
Johannes Chrysostomus (+ 407)

## Seelsorger-Seite



### **Liebe Pfarrblatt-Leserinnen und -Leser!**

Wir gehen auf das Osterfest zu, das Hauptfest im ganzen Kirchenjahr. Bald werden wir "die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn" begehen, wie es im Gottesdienstkalendar heißt. Das Fest besteht nicht nur aus dem Ostersonntag, sondern schlägt den Bogen vom Gründonnerstagabend über den Karfreitag bis zum Feiertag der Auferstehung.

Wir feiern, dass der Tod nicht das Ende ist - die große Hoffnung, die wir mit allen Religionen der Welt teilen. Wir setzen dabei allerdings einen besonderen Akzent. Die Auferstehung ist keine Angelegenheit, die uns erst in 10 oder 50 oder 90 Jahren betrifft. Und sie ist nicht ein Weiterleben irgendwie und allgemein. Die Auferstehung ist mehr als eine Fortsetzung, mehr als eine Verlängerung der Lebenszeit, wenn uns die Erdenjahre zu kurz erscheinen, wenn wir noch mehr "erleben" möchten.

Die ersten Christen konnten formulieren: "Wer glaubt, hat das ewige Leben." (Joh 6,47) "Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod." (1 Joh 3,14) So gesehen geschieht die Auferstehung schon heute. Wer zum Glauben und zur Liebe hinfindet, der tut jetzt den entscheidenden Schritt und stellt sich auf die Seite des Lebens. Sicher haben wir das Sterben noch vor uns. Doch was auf das Ende unserer Jahre folgt, können wir getrost Gott überlassen. An uns liegt es, dass wir an Gottes Liebe glauben und selber den Nächsten lieben. Liebe im Sinn Jesu ist nicht so sehr ein Gefühl: Was finde ich angenehm, wohin zieht es mich? Sondern Liebe besteht vor allem aus Taten: Was kommt dem anderen zugute, welche Not, welche Bedürftigkeit kann ich auffangen oder mittragen, was baut Gemeinschaft auf?

Die Auferweckung des Gekreuzigten besagt, dass sein Einsatz und seine Bereitschaft zum Dienen keine Dummheit war. Was er gegeben hat, bedeutet keinen Verlust. Nicht die Gewalt hat recht behalten, sondern die Liebe kommt ans Ziel, ihr verleiht Gott Ewigkeit. Gut, dass wir daran glauben dürfen.

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen jetzt schon**

**Pfarrer Georg Schneider**

## ***Gedanken zum Titelbild***

In der Nähe von Ebensfeld im Obermaintal steht dieses Feldkreuz, das vom Bildhauer Clemens Muth geschaffen wurde und sich von den vielen Flurkreuzen in unserem Land abhebt. Mehr als ein Kreuz scheint es ein Baumstamm zu sein, an dem der Körper befestigt ist. Ein Blatt am Ast macht das noch deutlicher. Das Kreuz als „Baum des Lebens“ zu sehen, ist kein abwegiger Gedanke; ein Hymnus aus dem 6. Jahrhundert bereits besingt das Kreuz als „Baum der Treue, edler Baum, dem keiner gleich, keiner so an Laub und Blüte, keiner so an Früchten reich“. Das Kreuz ist für einen glaubenden Menschen kein Folterinstrument mehr, das nur den Tod bringt, sondern ein Zeichen dafür, dass aus dem Tod neues Leben erwächst.

Der Gekreuzigte reicht eine Hand zum Betrachter herunter; die andere Hand weist nach oben. Mir scheint, dass der Künstler sagen wollte, dass Jesus, der Gekreuzigte, die Menschen in eine Bewegung hineinziehen möchte, die vom Leid und Tod ins Leben führt.

Das Kreuz am Wegrand zeigt uns einen Weg durch die Karwoche und in unserem Leben.

**P. Herbert**

## ***PfarrhelferInnen gesucht***

Unsere Gemeinde sucht dringend Pfarrhelferinnen und -helfer, die für Dienste, zum Beispiel für das Caritassammeln oder die Pflege und Reinigung des Kircheninnenraumes bereit wären.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns ganz herzlich bei den bisherigen Pfarrhelferinnen und -helfer bedanken, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund ihres hohen Alters diese Arbeit nicht mehr übernehmen können. Einige von den "Ehemaligen" haben unserer Gemeinde 40 Jahre und länger gedient. Dafür ein herzliches "Vergelt's Gott".

**Hildegard Mosandl-Rätz**

# **Comboni – Wallfahrt nach Altötting**

Papst Franziskus hat uns Ordensleute und die ganze Kirche eingeladen dieses Jahr 2015, als Jahr für das Gott geweihte Leben, in besonderer Weise zu feiern und zu begehen. Um ein besonderes Zeichen zu setzen möchten wir Comboni-Missionare zusammen mit unseren Verwandten, Freunden und Wohltätern am 25. April 2015 eine Sternwallfahrt (von all unseren Hausgemeinschaften in Deutschland, Österreich und Südtirol aus) nach Altötting machen.

***Zu dieser „Comboni-Wallfahrt“ möchte ich Sie recht herzlich einladen.***

## **Programm:**

**6.30 Uhr** Abfahrt am Combonihaus, Scharrerstraße 32  
**ca. 10.00 Uhr** Ankunft in Altötting  
danach Möglichkeit zum Besuch der verschiedenen Wallfahrtsstätten  
**11.30 Uhr** Mittagessen  
**13.30 Uhr** Gemeinsame Feier im Pfarrsaal  
**16.00 Uhr** Festgottesdienst in der St. Anna Basilika  
anschließend Agape am Kirchplatz

Beim Festgottesdienst, um 16.00 Uhr in der St. Anna Basilika, wird unser Generalsuperior, P. Enrique Sánchez González die Predigt halten. Er wird sich sicher freuen, wenn er einige von Ihnen begrüßen darf!

**Preis: (Fahrt u. Mittagessen) 35,00 Euro**

**Anmeldung bis 30. März an:**

**Br. Friedbert Tremmel  
Scharrerstraße 32  
90478 Nürnberg  
Tel. 0911/940577-200  
friedbert.tremmel@comboni.de**

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine gute, besinnliche Fastenzeit!

In dankbarem Gebete verbunden,

**Br. Friedbert Tremmel**

# ***Kirchliche Trauung***

## **Geheiratet haben**

am 14.02.2015 Inga Protzel und Stepan von Elm, Gottfriedstraße

**Herzliche Glückwünsche!**

# ***Verstorbene***

## **Verstorben sind**

am 17.02.2015 Irmgard Hess, Ludwig-Frank-Straße  
am 18.02.2015 Erich Leier, Schultheißallee  
am 25.02.2015 Resi Wanner, früher Neumarkter Straße  
am 04.03.2015 Franz Lehner, Egerer Straße  
am 08.03.2015 Franziska Lindenthal, Stephanstraße

**Gott schenke ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!**

# ***Gebetsmeinung des Papstes***

## **1. Wissenschaftler**

Ihr Dienst am Wohl der Menschen

## **2. Evangelisierung**

Für die Wertschätzung des Beitrages der Frauen

## **Katholisches Pfarramt St. Kunigund**

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50  
e-mail: [st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)  
Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439  
BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarrer:** Georg Schneider, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55  
**Pfarrvikar:** P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)  
**Diakon:** Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36  
**Pastoralreferent:** Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)  
**Pfarrsekretärin:** Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 -0  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros** Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr  
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr  
**Mesner:** Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)  
**Kindergarten:** Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15  
[www.kindergarten-stkunigund.de](http://www.kindergarten-stkunigund.de)  
**Pfarrgemeinderat:** Vorsitzender: Thomas Scheer - Tel. 239 70 27  
**Kirchenpfleger:** Herbert Janousch - Tel. 46 18 46  
**Krankenpflege-Verein:** Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

## **Termine in St. Kunigund**

So	15.03	10:30 Uhr	Unser Kindergarten gestaltet den Familiengottesdienst und der Männergesangsverein aus Pölling singt in der Messe
		19:00	Meditation im Combonihaus (jeden Sonntag)
Mi	18.03.	19:30	Exerzitien im Alltag im Combonihaus
Do	19.03.	19:30	Chorprobe in der Pfründnerstr. 20 (jeden Do)
Fr	20.03.	14:00	<b>Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche, anschl. Kaffeetrinken im Combonihaus</b>
		18:30	Kreuzweg-Andacht in der Kirche
Sa	21.03.	15:00	Gottesdienst der Firmlinge im Combonisaal
Di	24.03.	19:00	Filmforum, Leitung: P. Herbert
Mi	25.03.	16.-17:15	Kommunionvorbereitung im Combonihaus
		18.30	<b>Bußgottesdienst</b> – ohne Eucharistiefeier
		19:30	Exerzitien im Alltag
Do	26.03.	9:00	Kindergarten: Der Osterhase kommt
		19:30	Lektorenkreis im Pfarrzimmer
Fr	27.03.	12:00	Sprechstunde des Krankenpflegevereins mit Herrn Schinhammer im Pfarrzimmer
Fr	27.03.	18:30	<b>Kreuzweg-Andacht in der Kirche</b>
So	29.03.	<b>10:00</b>	<b>Familiengottesdienst für die Gemeinde</b>
		15.-17:00	Netzwerk Generationen: Spielenachmittag im Combonihaus

### **St. Stefan**

Mi 18.03. 19:30 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

## **Projekt Zukunft**

### **St. Kunigund Projekt Zukunft**

Sparkasse Nürnberg Konto 45 24 953 BLZ 760 501 01

Kontostand € **530,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!  
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin, Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

**Ihr Pfarrer Georg Schneider**

## **Redaktionsschluss**

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 4  
ist Mittwoch, der 18. März 2015.**